

# «Äbische»

L15

Gemeinde	Frauenkappelen
Unterabschnitte	L15.1 Grodelbach
Parzelle(n)	<a href="#">59, 3, 296</a>
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	Schmaler Ufergehölzstreifen (3m) mit altem Baumbestand angrenzend an Landwirtschaft, Achtung: Strauchschicht fast nur <i>Brombeeren - Rubus fruticosus</i> agg., Totholzinsel
Entwicklungsziele	Vielfältige Uferbestockung, problempflanzenfreies Ufer durch Kontrolle und Bekämpfung der invasiven gebietsfremden Arten (igA)



Bild 1: Brombeeren in Ufergehölz angrenzend an Weide



Bild 2: Wiesenbach Grodelbach verläuft zwischen Weide

## Vegetation

Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
<b>Baumschicht</b>			
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	-	2
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	3
<i>Prunus avium</i>	Süsskirsche	-	2
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	-	2
<i>Tilia cordata</i>	Winter-Linde	-	2
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	-	2

<b>Strauchschicht</b>			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	+
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	2
<i>Rubus armeniacus</i>	Armenische Brombeere	***	3
<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	Brombeere	-	3

<b>Krautschicht</b> (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	-	r
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse	-	
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	-	



# Abschnitt L15

1:1'500





## Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L15	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganztjährig	alle 2 Jahre	Biberschutzgitter		x		x		x		x		x		x		x	
L15	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganztjährig	einmalig	Biberschutzgitter		x													
L15	Ufergehölz	unratfreies Ufer	private Sitzbank und Zaunmaterial aus Böschung entfernen	ganztjährig	einmalig	in Absprache mit Grundeigentümer; Zuständigkeit Gemeinde															
L15	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung	Armenische Brombeere – <i>Rubus armeniacus</i> ; Rückschnitt und/oder Mähen der Schösslinge möglichst bodennah	während Sommerhalbjahr	2-3x/Jahr	während mind. 3- 5 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren; als Nachsorge offene Bodenstellen bepflanzen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L15	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung; standortgerechte Gehölze	Ersatz von standortgerechter Bestockung; Aufwertungsmassnahme	Oktober bis Februar	einmalig							x									
L15.1	Bachmündung	problempflanzenfreies Ufer	Vorkommen igA kontrollieren und wenn nötig bekämpfen	während Sommerhalbjahr	2x/Jahr	Massnahmen gemäss Vereinbarung (für Abschnitt mit Gewässerraubbreite 18m); Vereinbarung zwischen BKW, Einwohnergemeinde Frauenkappelen und Grundeigentümer / Bewirtschafter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L15.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L15.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	alle 5 Jahre	Massnahmen gemäss Vereinbarung (für Abschnitt mit Gewässerraubbreite 18m); Vereinbarung zwischen BKW, Einwohnergemeinde Frauenkappelen und Grundeigentümer / Bewirtschafter						x					x				
L15.1	Wiese, Grünland, Grossegegnried, Flachmoor	artenreiche Riedwiese	mähen und Schnittgut abführen	September	1x/Jahr	Massnahmen gemäss Vereinbarung (für Abschnitt mit Gewässerraubbreite 18m); Vereinbarung zwischen BKW, Einwohnergemeinde Frauenkappelen und Grundeigentümer / Bewirtschafter; Uferwiese während ersten drei Jahren nach Umsetzung jährlich, in den Folgejahren alternierend jährlich die linke oder rechte Uferseite	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L15.1	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung	Selektive Heckenpflege	November bis Februar	alle 10 Jahre	Massnahmen gemäss Vereinbarung (für Abschnitt mit Gewässerraubbreite 18m); Vereinbarung zwischen BKW, Einwohnergemeinde Frauenkappelen und Grundeigentümer / Bewirtschafter; nach Bedarf	x										x				
L15.1	Ufergehölz	Entwicklung des Gehölzbestands	die gepflanzten Ufergehölze ausmähen und Schnittgut abführen	September	1x/Jahr	Massnahmen gemäss Vereinbarung (für Abschnitt mit Gewässerraubbreite 18m); Vereinbarung zwischen BKW, Einwohnergemeinde Frauenkappelen und Grundeigentümer / Bewirtschafter; während den ersten drei Jahren nach Projektumsetzung	x	x	x												

## Legende

## Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

## Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

## Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fließgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

## SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz